



Liebe Alpbacherinnen, liebe Alpbacher!

Der Fronleichnamstag war aus Gemeindesicht ein besonderer Tag, weil unser neues Gemeindehaus offiziell und feierlich seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Natürlich war auch das schöne Wetter ausschlaggebend, dass die Eröffnungsfeier für die Gemeindevertreter und die Öffentlichkeit ein so gelungenes Fest geworden ist. Ich möchte mich auf diesem Wege ausdrücklich bei **Al-len**, die zum Gelingen dieser Feier ihren Beitrag geleistet haben, bedanken. Insbesondere aber beim Herrn Pfarrer Franz Bachmair für die Segnung des Gemeindehauses und den Bäuerinnen, die für die Verköstigung der Besucher/Innen in hervorragender Weise gesorgt haben. Zum Bau selber darf man glaube ich ohne Bescheidenheit anmerken, dass es ein sehr gelungener Zweckbau – wo auch die Kostenvoranschläge mehr als



*Bgm. Markus Bischofer und
BH Dr. Michael Berger*

eingehalten wurden – geworden ist, und für die Bevölkerung eine zeitgemäße Servicestelle darstellt. Ich möchte auch noch feststellen, dass wir natürlich bestrebt waren, weitestgehend heimische Unternehmen mit Arbeiten zu betrauen um die Wertschöpfung nach Möglichkeit im eigenen Ort zu halten. Die Firmen und deren Angestellten sind auch den an sie gestellten Erwartungen durch höchste Qualität in hervorragender Weise gerecht geworden.

Die Landesmusikschule Kramsach, der unsere Gemeinde seit dem Frühjahr 2005 angehört, konnte auch bereits das zweite Abschlusskonzert im Kongresshaus am 16.

Juni 2006 durchführen, welches wiederum gut besucht war. Und man konnte sich auch durchwegs an guten musikalischen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler an den verschiedensten Instrumenten erfreuen. Hier gilt der Dank an den Lehrkörper unter der Leitung von Margot Unterrader für die hervorragende Ausbildung unserer Musikjugend durch bestens ausgebildetes Lehrpersonal.

Am 19.06.2006 fand die Generalversammlung der Alpbacher Bergbahnen statt, wo auch die Neuwahl des Aufsichtsrates für die nächsten 3 Jahre stattfand. Die Gemeinde Alpbach ist nunmehr durch meine Person als Bürgermeister in die-



Sozialzentrum Münster

sem Gremium vertreten. Ich hoffe auf eine gedeihliche und transparente Zusammenarbeit innerhalb des Aufsichtsrates, um die anstehenden Projekte bestmöglich erledigen zu können. Weiters wird es auch wichtig sein, längerfristige Konzepte zu erarbeiten, um eine zukünftige positive Entwicklung dieses wichtigen Unternehmens zu gewährleisten.

Die Neuerrichtung des Fußballplatzes als zeitgemäße Sportanlage bietet für uns eine große Herausforderung und stellt eines der wichtigsten Projekte in dieser Funktionsperiode dar. Wir werden alles daran setzen, dass im Herbst mit den Arbeiten begonnen werden kann. Im heurigen Frühjahr ist aber eine neue Situation durch ein möglicherweise zu realisierendes Hotelprojekt in diesem Bereich entstanden. Da die Gemeinde aber bei keinen der zu beanspruchenden Grundstücken Eigentümerin ist, muss bei allen möglichen Varianten mit den Grundeigentümern zuerst das Einvernehmen hergestellt sein. Der derzeitige Verhandlungsstand stimmt mich aber positiv, und ich hoffe, dass wir so schnell als möglich eine für alle Beteiligten bestmögliche Lösung finden werden.

Das Sozialzentrum Münster wird im kommenden Herbst bezugsfertig. Der Baufortschritt läuft nach Plan. Es wird sicherlich ein sehr ansprechendes Umfeld für unsere pflegebedürftigen Mitbewohner sein. Im November dieses Jahres wird auch die Möglichkeit geboten, sich das Haus anzuschauen und auch interessante Informationen dazu zu erhalten.

Unser langjähriger Volksschuldirektor in Inneralpbach – August Moser – ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Uns allen als „Mooshäusl Gust“ bestens bekannt, hat er Jahrzehntlang für die Bildung vieler Schulpflichtiger einen wertvollen Beitrag geleistet. Insbesondere war er für die Gemeinde immer ein angenehmer Partner, weil er nicht nur Lehrer sondern auch in besonderer Weise auch mit „seiner“ Schule verbunden war und die Gemeinde als Schulerhalter bestens unterstützt hat. Nicht zu vergessen ist auch seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Kirchenchores, dem er auch weiterhin noch angehört. Ich danke dafür ausdrücklich und wünsche viel Gesundheit für den Ruhestand.

Somit wünsche ich allen einen erholsamen Sommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Markus Bischofer



Pfarrer Franz Bachmaier, VS-Dir. Jörg Mauersberg, Bgm. Markus Bischofer, Dir. i.R. August Moser, V-Dir. Maria Hotter und HS-Dir. Josef Larch

Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 23. März 2006

Jahresrechnung 2005:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters und Gemeindegassiers, die in der Jahresrechnung enthaltenen Budgetüberschreitungen sowie die vom 01.03. bis 16.03.2006 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegene Jahresrechnung für das Jahr 2005 wie folgt:

Bezeichnung der Gruppe		Voranschlag	EINNAHMEN	Voranschlag	AUSGABEN
0	Vertretungskörper u. all. Verwaltung	8.700	8.636,42	363.500	292.431,50
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	11.400	11.013,03	136.500	76.471,46
2	Unterricht, Erziehung, Sport,	98.000	203.049,62	602.400	539.593,77
3	Kunst, Kultur und Kultus	15.600	8.890,35	106.200	80.447,08
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförd.	78.900	51.020,57	286.500	256.896,58
5	Gesundheit	0	4.500,00	412.300	404.944,80
6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	258.400	136.322,84	309.900	332.678,44
7	Wirtschaftsförderung	0	10.167,12	50.100	44.800,90
8	Dienstleistungen	801.000	1.003.916,77	965.500	1.230.575,60
9	Finanzwirtschaft	2.084.800	2.618.667,87	1.264.400	617.748,56
Summe		3.356.800	4.056.184,59	4.497.300	3.876.588,69
Kassenbestand des Vorjahres		0	1.358.461,41		
Rechnungsergebnis des Vorjahres		1.140.500	1.591.474,73		1.591.474,73
Ist-Überschuss laufendes Jahr					1.538.057,31
Gesamtergebnis		4.497.300	7.006.120,73	4.497.300	7.006.120,73

Gesamtabschluss		Ordentlicher Haushalt	Ausserordentl. Haushalt
Einnahmenabstattung		7.006.120,73	811.317,56
Ausgabenabstattung -		5.468.063,42	811.317,56
Kassen(Fehl)bestand		1.538.057,31	0
Einnahmerückstände +		263.242,19	0
Zwischensumme		1.801.299,50	0
Ausgabenrückstände -		47.776,70	0
JAHRESERGEBNIS		1.753.522,80	0

Jahresabschluss 2005 Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters und Gemeindegassiers sowie die vom Steuerberatungsbüro Wirtschaftstreuhand Inntal GmbH. erstellten Jahresrechnung für das Jahr 2005 der Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH. mit einem ausgewiesenen Bilanzverlust von € 83.641,85.

Neuberechnung der Waldaufsichtsumlage:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 Abs. 2 Tiroler Waldordnung 2006, LGBl.Nr. 55/2005, einstimmig folgende **Verordnung**:

- a) Die Gemeinde Alpbach erhebt von den Waldeigentümern zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Waldaufseher jährlich folgende Umlage:
Wirtschaftswald: € 9,80 pro ha
Schutzwald im Ertrag: € 2,94 pro ha
- b) Die Höhe der Umlage wird jährlich vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gemeindeabgaben (Hebesätze, Gebühren und Beiträge) festgelegt.
- c) Die Verordnung tritt nach Ablauf der zweiwöchentlichen Kundmachungsfrist in Kraft. Bisherige Verordnungen betreffend die Erhebung dieser Abgaben treten mit gleicher Wirkung außer Kraft.

Neufestsetzung der Verrechnung für die Kadaver- und Konfiskatentsorgung:

Der Gemeinderat hat für die Entsorgung von Tierkörpern und Konfiskaten (Schlachtabfälle) einstimmig folgende Regelung beschlossen:

- a) Die Entsorgung der Tierkadaver von Großvieheinheiten aus landwirtschaftlichen Betrieben wird zur Gänze von der Gemeinde getragen. Die Rechnung der Tiroler Tierkörperentsorgungs-GmbH. ist bei der Gemeinde einzureichen. Die Kosten für Sonderfahrten werden nicht getragen.
- b) Die Entsorgung von Kleinviehkadavern sowie Schlachtabfällen im Klärwerk Radfeld ist bis zu 300 kg pro Jahr und landwirtschaftlichem Betrieb kostenlos. Darüber hinaus wird gem. Verordnung LGBl.Nr. 121 vom 16.12.2005 pro kg ein Betrag von derzeit € 0,33 + 10 % MwSt. verrechnet.
- c) Für die Entsorgung sämtlicher Tierkadaver und Schlachtabfälle aus nichtlandwirtschaftlichen Betrieben wird gem. Verordnung LGBl.Nr. 121 vom 16.12.2005 pro kg ein Betrag von derzeit € 0,33 + 10 % MwSt. verrechnet.

Auftragsvergabe für den Fenstertausch in der Volksschule Inneralpbach:

Der Gemeinderat vergibt an die Tischlerei Anton Schneider den Auftrag für den Tausch der Fenster in der VS-Inneralpbach mit einer Auftragssumme von € 11.460,--.

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass ein Straßenbeleuchtungskörper und ein Vorschaltgerät von der Firma SIJO zum Preis von € 1.320,-- bzw. € 295,-- zuzüglich MwSt. angekauft wird.

Ebenso wird die Auszahlung des Förderungsbeitrages für die Bergwacht Alpbach in Höhe von € 300,-- beschlossen.

Ansuchen um Grundkauf der Hausgemeinschaft „Krämer“ (Alpbach Nr. 178):

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für einen Verkauf der benötigten Fläche im Ausmaß von ca. 34 m² aus GST-Nr. 1 aus. Die Wasserleitung und der Kanal sind von den Käufern auf deren Kosten zu verlegen. Der Kaufpreis ist noch zu vereinbaren.

Zuschuss für den Ankauf eines Loipengeräts:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung des im Haushaltsvoranschlag 2006 bereits berücksichtigten Zuschusses an den Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland für den Ankauf eines Loipengerätes in Höhe von € 15.000,--.

Quellsanierung „Thierberg“:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sanierung des Hochbehälters Thierberg auf Basis der Kostenschätzung in Höhe von € 17.591,-- netto durchzuführen.

Ankauf eines Leitungs- und Kabelsuchgeräts:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das komplette Leitungs- und Kabelsuchgerät der Firma CfT Promberg & Partner OEG zum Preis von € 4.190,-- netto zu kaufen.

Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 06. April 2006

Umwidmungsansuchen Joachim Silberberger, Alpbach Nr. 715

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung der GST-Nr. 60/14 im Ausmaß von 623 m² und der GST-Nr. 60/15 im Ausmaß von 665 m² von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001. Das GST-Nr. 60/14 dient zur Errichtung eines Wohnhauses für Margreiter Thomas, Alpbach Nr. 527, das GST-Nr. 60/15 zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses für Margreiter Christoph, Alpbach Nr. 527, Schießling Marlene, Alpbach Nr. 434 und Oberladstätter Philipp aus Gallzein.

Umwidmungsansuchen Alfred Margreiter, Alpbach Nr. 41 – GST-Nr. 1093/4

Der Gemeinderat lehnt die beantragte Umwidmung der GST-Nr. 1093/4 mit 13:0 Stimmen und 1 Stimmenthaltung ab. GR. Johann Hausberger ist befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Allgem. u. ergänzender Bebauungsplan für GST-Nr. 60/12, 60/14 u. 60/15:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für der GST-Nr. 60/12, 60/14 und 60/15 der KG Alpbach (Eigentümer: Johanna Moser, Alpbach Nr. 503 und Joachim Silberberger, Alpbach Nr. 715) laut planlicher Darstellung von Arch. Dipl.Ing. Christian Kotai in Jenbach.

Ankauf eines Traktoranhängers:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines „Gögl Einachs-3-Seitenkippers“ über die Firma Franz Gruber zum Preis von € 10.238,--.

Anstellung von Aushilfskräften über den Maschinenring-Service:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass bei Bedarf kurzfristig ein Arbeiter vom Maschinenring-Service angefordert und beschäftigt werden kann. Es ist dafür vorher kein eigener Gemeinderatsbeschluss mehr notwendig.

Ankauf von Notenpulten für den Chor:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Drittel der Kosten für die Notenpulte, das sind € 533,-- zu übernehmen. Ein Drittel wird von der Kulturabteilung übernommen, ein Drittel zahlt der Verein selbst.

Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget:

Folgende Auszahlungen aus dem Budget und Vereinszuschüsse werden genehmigt:

Eigentumsübertragung Turnsaal „Poly Brixlegg“	€ 2.423,63
Gemeindecup der Region 31 in Alpbach	€ 1.207,25
Bundesmusikkapelle Alpbach – Kameradschaftspflege	€ 2.000,00
Bundesmusikkapelle Alpbach – Prozessionsteilnahme	€ 1.300,00
Ehemalige Musikschule Alpbach – Dienstgeberbeitrag	€ 3.082,22

Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 31. Mai 2006

Umwidmungsansuchen Karin und Johannes Duftner, Hotel Böglerhof:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche von insgesamt 2.814 m² aus den Grundstücken GST-Nr. 54/1, 49, 48/1 und 55/1 der KG Alpbach, welche in der Folge mit GST-Nr. .2/1 vereinigt wird, von Freiland in Kerngebiet gemäß § 40 Abs. 3 TROG 2001 vor. Das Grundstück dient zur Erweiterung des bestehenden Hotels „Böglerhof“.

Umwidmungsansuchen Margreiter Alfred, Alpbach Nr. 41, Humerau:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung der GST-Nr. 1093/4 im Ausmaß von 624 m² von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001 vor. Das Grundstück dient zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses für Stefan Bischofer, Alpbach Nr. 485 und Hannes Margreiter, Alpbach Nr. 536. Der Umwidmungswerber hat für die rechtzeitige Fertigstellung der Zufahrt – welche auf seine Kosten zu errichten ist – zu sorgen.

Allgem. und ergänzender Bebauungsplan für GST-Nr. 1093/4 und 1093/5:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für GST-Nr. 1093/4 und 1093/5 der KG Alpbach (Eigentümer: Stefan Bischofer, Alpbach Nr. 485 und Hannes Margreiter, Alpbach Nr. 536 bzw. Johann Hausberger, Alpbach Nr. 437).

Allgem. Bebauungsplan für GST-Nr. 16/4, .29 und .451 und ergänzender Bebauungsplan für GST-Nr. 16/4:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage eines allgemeinen Bebauungsplanes für die Grundstücke GST-Nr. 16/4 (Eigentümer: Gschösser Ferdinand und Brigitte, Alpbach Nr. 406), GST-Nr. .20 (Eigentümer: Bischofer Ludwig, Alpbach Nr. 552) und GST-Nr. .451 (Eigentümer: Klingler Dieter, Alpbach Nr. 207) sowie eines ergänzenden Bebauungsplanes für GST-Nr. 16/4.

Wirtschaftsförderung für die Errichtung von Tiefgaragen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Tiefgaragen ohne Kanalanschluss mit mindestens 4 Stellplätzen für gewerbliche Betriebe von der Berechnung der Kanalanschlussgebühr ausgenommen werden und der § IV – Berechnung der Anschlussgebühr die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Alpbach wie folgt geändert wird: Die Anschlussgebühr wird wie folgt berechnet:

- a) Die Anschlussgebühr beträgt derzeit € 4,50 je m³ Baumasse nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, LGBl. Nr. 22/1988, idF: LGBl. Nr. 82/2001.
- b) Für gewerblich genutzte Räume wie Werkstätten, Lagerhallen und ähnliches, mit einem untergeordneten Wasserverbrauch, wird die Kanalanschlussgebühr um die Hälfte reduziert.
- c) Von der Anschlussgebühr ausgenommen sind landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude und Scheunen ohne Kanalanschluss. Weiters ausgenommen sind Tiefgaragen für gewerbliche Betriebe ab einer Größe von mindestens 4 Stellplätzen.
- d) Die Anschlussgebühr wird bei Bezug oder Fertigstellung des Gebäudes mittels Bescheid vorgeschrieben.

Förderung für die Errichtung von Solaranlagen nach den Richtlinien der örtlichen Bauvorschriften:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Errichtung von Solaranlagen unter der Voraussetzung, dass die Sonnenkollektoren liegend in die Dachhaut integriert werden, mit einem einmaligen Betrag in Höhe von € 450,-- zu fördern. Die Förderung wird auf Antrag und Vorlage einer Bauanzeige sowie Rechnungskopie ab 01.01.2007 gewährt. Eine rückwirkende Antragstellung für bereits errichtete Anlagen ist möglich.

Aufnahme der Bestimmungen für die Errichtung von landwirtschaftlichen Quertrakten in den Leitfaden der örtlichen Bauvorschriften:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 gegen 1 Stimme, dass die Errichtung von Quertrakten bei landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäuden unter nachstehenden Bedingungen zulässig ist und die Bestimmungen in die örtlichen Bauvorschriften der Gemeinde Alpbach aufgenommen werden:

- a) Der Quertrakt darf nur bei landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäuden errichtet werden und muss in der Größe dem Hauptgebäude untergeordnet sein.
- b) Die Dachhöhe des Quertraktes darf max. 2/3 der Höhe des Hauptdaches – gerechnet von der Wandpfette – erreichen.
- c) Die Außenmauern müssen von der hinteren Wand des Hauptgebäudes mindestens 2,00 m und von der Feuermauer bzw. von der vorderen Wand des Hauptgebäudes mindestens 3,00 m zurückgesetzt sein.

Verzicht auf das Vorkaufsrecht beim Grundverkauf von Dr. Bruno Bletzacher, Alpbach 744:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf das zu Gunsten der Gemeinde Alpbach auf GST-Nr. 155/9 eingetragene Vorkaufsrecht zu verzichten, wenn das Grundstück an den genannten Kaufwerber Thomas Graf, Alpbach Nr. 691 zu den genannten Bedingungen (Kaufpreis plus 17 % Indexanpassung von 1998) veräußert wird.

Instrumentenankauf für die Landesmusikschule Kramsach:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vorfinanzierung von Musikinstrumenten für die Landesmusikschule Kramsach in Höhe von € 1.012,20. Der Betrag wird im Februar 2007 von der Musikschule bzw. vom Land rückerstattet.

Sanierung des Weges „Weikartgraben“ und der Straße „Poit“:

Der Gemeinderat vergibt die Sanierung des Weges Stettau-Weikarten an die Fa. HTM auf Grund des Angebotes vom 12.05.2006 zum Preis von € 25.486,-- netto. Die Sanierung des Wegabschnittes unterhalb der Poit wird in dieser Form derzeit nicht durchgeführt.

Obstbaumaktion

Die Gemeinde Alpbach beteiligt sich an der Obstbaumaktion des Landes Tirol. Dabei können pro Grundstückseigentümer bis zu drei geförderte Obstbäume bezogen werden. Der Preis pro Pflanze beträgt € 18,00, wobei € 12,-- vom Land und der Gemeinde gefördert werden und nur € 6,-- selbst zu bezahlen sind.

Eine Liste der Baumarten liegt im Gemeindeamt auf. Die Bestellung muss bis spätestens 26. Juli 2006 im Gemeindeamt getätigt werden. Eine telefonische Bestellung ist auf Grund der Sortenvielfalt nicht möglich.

Die Bäume stammen aus der Lehranstalt Rotholz und können dort voraussichtlich in der zweiten Oktoberhälfte 2006 vom Waldaufseher abgeholt werden.

Bäuerinnen in der Hauptschule Alpbach

Am Dienstag, den 09. Mai 2006, wurden die Schüler/innen und Lehrer/innen der Hauptschule Alpbach von den Alpbacher Bäuerinnen zu einer gesunden Jause eingeladen. Gerade in der Schule ist es wichtig, dass Kinder eine vollwertige und ausgewogene Zwischenmahlzeit

zu sich nehmen – wichtig nicht nur für die Entwicklung, sondern auch für die Konzentration im Unterricht. Heimische, selbst hergestellte Produkte wie Brot, Aufstriche, Käse, Gemüse, Joghurt und verschiedenste Getränke sollten die Schüler davon überzeugen, dass es Alternativen zu Chips und Schokoriegel gibt.

In der großen Pause wurde das liebevoll hergerichtete Buffet „gestürmt“ und die Jause von allen begeistert aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön dem Team der Alpbacher Bäuerinnen!

Reisepass neu

Wie bereits in den Medien verlautbart worden ist, gibt es bei der Ausstellung der neuen Sicherheitsreisepässe einige Änderungen. Die Ausstellung der Pässe dauert in Zukunft ca. 1 Woche, da sie nicht mehr direkt von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausgestellt werden. Die Antragstellung kann weiterhin über die Gemeinde erfolgen.

Was kostet der neue Sicherheitspass? Gewöhnlicher Reisepass: € 69,-- (wie bisher); Expresspass: € 100,--; Kinderpass (bis 12 Jahre): € 26,-- (bisher € 69,--); Notpass (gültig nur für die Zeit der Reise): € 69,--.

Welche Unterlagen werden benötigt: 1 Foto, das den neuen Richtlinien entspricht, Geburtsurkunde, alter Reisepass bzw. Staatsbürgerschaftsnachweis bei Neuausstellung.

Trial-Fahrer

Auf Grund ständiger Beschwerden durch die Grundeigentümer möchten wir darauf hinweisen, dass das Befahren von Forst- und Almwegen mit „Trial-Motorrädern“ nur mit Erlaubnis der Wegeigentümer bzw. des Wegobmannes erlaubt ist. Das Befahren von Wanderwegen ist generell strikt verboten!

Die Bergwacht wurde angewiesen, ein besonderes Augenmerk auf diese illegalen Motorradfahrer zu legen und sie nötigenfalls auch zur Anzeige zu bringen.

Europäisches Forum Alpbach 2006

Das Europäische Forum – vom 17.08. bis 02.09.2006 – will als das Denkerforum in Europa auch 2006 zum Meinungsbildungsprozess in Politik und Gesellschaft beitragen. „Suche nach Gewissheit und Sicherheit“ lautet das heurige Generalthema, unter dem sich Wissenschaftler und Politiker, Kulturschaffende, Wirtschaftstreibende sowie Studierende in Alpbach treffen. Seit über 60 Jahren bietet dieses grenzüberschreitende, interdisziplinäre und von Weltanschauungen freie Forum die Möglichkeit, im Geiste der Freiheit und Toleranz ins Gespräch kommen, sagt der Präsident Dr. Erhard Busek.

Auch die Kultur hat beim Europäischen Forum eine lange Tradition. Im Sommer 2006 setzt das Kulturprogramm wieder eigene, weit über das Rahmenprogramm hinausgehende Akzente. Das Angebot reicht von Musikdarbietungen über Ausstellungen bis hin zu Lesungen und Vorträgen. Über das genaue Programm ergeht eine separate Information.



Dir. Josef Larch und Alpbacher Bäuerinnen

Es wird jedoch schon jetzt darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an sämtlichen Kulturveranstaltungen kostenlos ist. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Europäischen Forums wird allen Einheimischen ein Nachlass von 95 % gewährt. So kostet eine Karte für die Gesamtveranstaltung nur € 50,--!!

Spende an Sozialsprengel

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir dem Ski-Club Alpbach, dem FC Wacker Alpbach sowie dem Alpbacher Schwimmverein aussprechen, die zusammen einen Betrag in Höhe von € 700,-- an den Sozialsprengel Brixlegg gespendet haben.



Ludwig Schwarzenauer, Bgm.-Stv. Peter Larch u. Peter Moser

Abschlussfest im Kindergarten

Um das heurige Kindergartenjahr mit dem Thema „Mit Märchen durch das Jahr“ abzurunden veranstalteten wir eine Theateraufführung. Der Einladung folgten viele Mütter und einige Väter und so konnten wir nach einigen Wochen der Probenzeit die Bremer Stadtmusikanten und die 3 kleinen Schweinchen aufführen. Auf Grund unseres Englischprojekts, das wir nun schon seit einigen Jahren mit unseren Kindern durchführen, wurden die 3 kleinen Schweinchen in englischer Sprache aufgeführt: „The three little pigs“. Alle Schauspieler und auch die Kinder, die mit ihren Instrumenten das Märchen begleiteten, bekamen am Ende viel Applaus.



Alpbacher Schwimmverein

Im vergangenen Mai war es wieder soweit. Der Alpbacher Schwimmverein veranstaltete seinen schon traditionellen Kinderschwimmkurs. Da der Großteil der Kinder erst zwischen 4 und 5 Jahren war, stand neben dem Erlernen des Schwimmens die Wassergewöhnung im Vordergrund. Mit 110 Teilnehmern war die Vereinsmeisterschaft am 11. Juni 2006 die teilnehmerreichste in der 32jährigen Vereinsgeschichte. Die zwei neu eingeführten Bewerbe (Luftmatratzenstaffel & 50 m

Freistil in der Allgemein Klasse 2) wurden positiv angenommen, und heizten die Stimmung im Hallenbad zusätzlich an. Bei der Preisverteilung, im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung, wurden die Teilnehmer/Innen mit Medaillen und Pokale für Ihre Mühen belohnt. Weitere Punkte der Versammlung waren die geänderten Vereinsstatuten und die damit verbundenen Neuwahlen.

Der Alpbacher Schwimmverein möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Helfern des Schwimmkurses, Schwimmtrainings und beim Hallenbadteam recht herzlich bedanken.



Alpbacher Schwimmverein

Tag der Vereine

Am 1. Juni überreichte Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Haberl im Congress-Centrum Alpbach im Rahmen einer gemütlichen Feier verdienten Vereinsmitgliedern aus dem ganzen Bezirk Kufstein die Vereinsnadel. Aus Alpbach durften diese Auszeichnung Joachim Prosser, Johann Moser, Andreas Bischofer und Franz Moser von der Schützenkompanie Alpbach in Empfang nehmen.

Melanomvorsorgeuntersuchung

Der Sozialsprengel Brixlegg und Umgebung veranstaltete am 9. Juli im Alpbacher Hallenbad eine kostenlose Melanomvorsorgeuntersuchung. Vom Hautarzt Dr. Orou aus Jenbach wurden 140 Personen angeschaut, wobei ca. 30 Leuten eine genauere Untersuchung in einer Hautarztpraxis empfohlen wurde. Seitens der Hautärzte wird ja zu einer jährliche Kontrolle der „Muttermale“ dringend geraten.

Milchkontingent zu verkaufen

Ein Milchkontingent über 3.750 Liter wird ab sofort in Alpbach zum Verkauf angeboten.

Nähere Informationen erhalten sie von Hr. Dipl.-Ing. Krachler unter 0 52 64 / 61 19 oder 0 699 / 10 15 61 97.

Schulvortrag der Sparkasse in der Hauptschule Das Geld kommt nicht aus dem Automaten.

Immer höher wird der Anteil von Jugendlichen, welche bereits in die Schuldenfalle getappt sind. Die Sparkasse Rattenberg Bank AG mit ihrer Geschäftsstelle in Alpbach hat sich gemeinsam mit der Hauptschule Alpbach zum Ziel gesetzt, dagegen aktiv etwas zu unternehmen. Daher wurde in den vierten Klassen



LH DDr. van Staa, Bgm. Markus Bischofer u. BH-Stv. Dr. Haberl mit den Geehrten



Zweigstellenleiter Ludwig Schwarzenauer und HS-Lehrer Josef Bletzacher mit Schülern der 4. Klasse

der Hauptschule ein Schulvortrag gehalten, bei dem auf die Gefahren unserer Konsumgesellschaft hingewiesen wird. Marketingleiter Hannes Widmann sowie Filialleiter Ludwig Schwarzenauer und Jugendbetreuerin Caroline Kircher erarbeiteten mit den Hauptschülern einen Einnahmen- und Ausgabenplan. Den Schülern wurde schnell bewusst: Das monatliche Einkommen kollidiert häufig mit den eigentlichen Bedürfnissen. Handy, Ausgehen, Klamotten, Moped und Rauchen liegen dabei im Spitzenfeld der Ausgaben.

Dazu Hannes Widmann: „Das Ziel dieser Schulstunde ist, den Jugendlichen einen überlegten Umgang mit ihrem Einkommen zu vermitteln.“ Auch das vorausschauende Sparen für Anschaffungen wie beispielsweise den Führerschein, das erste Auto war Teil der Aufklärung.

Ein besonderer Service im Rahmen der Aktion ist der „Money Life Check“. Der Jugendbetreuer erstellt mit dem Jugendlichen einen persönlichen Einnahmen- und Ausgabenplan.

Alpbacher Dorffest 2006

Die Bundesmusikkapelle Alpbach und der Alpbacher Chor möchten sich auf diesem Wege bei allen Vereinen und Wirten, aber besonders bei den Anrainern für die gute Zusammenarbeit beim Alpbacher Dorffest 2006 bedanken. Auch ein besonderer Dank den unzähligen

freiwilligen Helfern, die sehr zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Man hat heuer versucht mit dem Nachmittagsprogramm in volkstümlicher Form, ohne Verstärker, neue Akzente einfließen zu lassen, dies ist bei den Gästen und Einheimischen sehr gut angekommen. Leider hat abends der Wettergott nicht mehr mitgespielt, dennoch



Bundesmusikkapelle Alpbach



war die Stimmung gut und somit das Fest erfolgreich.

Anregungen für den neuen Veranstalter des kommenden Dorffestes 2007 werden bereits jetzt gerne entgegengenommen.

Kulturausschuss E-mail:
gabi.schneider-fuchs@aon.at

BMK Alpbach und Alpbacher Chor

Bauherrenabend

Im April dieses Jahres veranstaltete die **Raiffeisenkasse Alpbach** zusammen mit dem **Raiffeisen Lagerhaus** einen **Bauherrenabend**. Dazu fanden sich zahlreiche Interessenten zu den Themen ‚Erneuerbare Energien in Neubau/Sanierung‘, ‚Aktuelles zur Wohnhaussanierung/Wohnbauförderung‘ und ‚Vorteile der Bauder Aufsparendämmung‘ im Hotel Alphof ein.



Im Anschluss an den informativen Vortrag wurden alle Gäste noch zu einem Imbiss am Buffet eingeladen.

Die Vortragenden (v.l.):
GL Manfred Zeller (Raika Alpbach)
Ing. Roger Hütter (Fa. Bauder),
Ing. Thomas Thaler (Energie Tirol)
LV Ludwig Schneider (Lagerhaus Alpbach)

Die Clubbetreuer der **Raiffeisenbanken Mittleres Unterinntal, Alpbach, Reith i.A, Münster und Brandenburg** ließen sich dieses mal für die Club-Mitglieder etwas Besonderes einfallen.

Denn am Samstag, 13. Mai 2006 ging's für 145 Begeisterte ab in den Süden ins Gardaland. Dabei kam der Adrenalinkick und der Spaß nicht zu kurz.



Ein Teil der 2 Gruppen.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren



Kostenzer Julie



Schwarzenauer Walpurg

96. Jahre:
Schwarzenauer Walpurg
Gatterer (26.04)

94. Jahre:
Moser Elisabeth
Alpbach 559 (30.06.)

93. Jahre:
Hausberger Maria
Schonner (27.05.)

85. Jahre:
Bock Agnes
Zulehen (22.04.)

Margreiter Maria
H. Raimund (08.04.)

Radinger Othmar
Innerhaus (09.07.)

80. Jahre:
Zellner Peter
Gärber (11.04)

Mühlegger Richard
H. Mühlegger (18.04.)

Kostenzer Julie
H. Sonnwend (17.05.)

Moser Anton
Achenschmiede (09.06.)

Duxner Maria
H. Oswald (22.06.)



Zellner Peter



Margreiter Maria

Geboren wurden:

15.04.2006 eine **Laura Elisabeth**
der Schwarzenauer Rosa Maria

27.04.2006 ein **Dino**
der Alma und dem Herbert Birbaumer

02.05.2006 eine **Anna Katharina**
der Veronika und dem
Markus Bischofer

12.05.2006 eine **Tina Maria**
der Brigitte und dem
Georg Hausberger

02.06.2006 eine **Lisa**
der Andrea und dem Peter Kostenzer

15.06.2006 ein **Luis**
der Beate und dem Michael Leger

29.06. eine **Eva Maria**
dem Markus und der Brigitte Mayer

Geheiratet haben:

Als Stefan, Pension Achensee und **Margreiter Claudia**,
Pension Achensee, am 31.03.2006

Moser Stefan, Alpbach 754 und **Schneider Anna**,
Alpbach 754, am 16.04.2006

Margreiter Michael, Alpbach 712c und **Winkler Verena**,
Alpbach 712c, am 06.05.2006

Siedler Alois, Alpbach 664 und **Schießling Johanna**,
Alpbach 34, am 12.05.2006

Rupprechter Christian, Brandenburg und **Schneider Claudia**,
Alpbach 430, am 13.05.2006

Moser Matthias, Alpbach 718b und **Schneider Anna Elisabeth**,
Alpbach 718b, am 20.05.2006

Schiava Martin, Friesach und **Moser Sonja**, Friesach, am 03.06.2006

Margreiter Thomas, Stoffenegg und **Hohlrieder Heidi**,
Stofenegg, am 10.06.2006

Wir gedenken unserer Verstorbenen

18.05.2006 **Bischofer Julius**
Hanser, 68 Jahre

12.06.2006 **Mayer Adolf**
Aussergraben, 77 Jahre



Unser Augenarzt informiert

Die Wiedereröffnung der **Ordination von Dr. Brandl** in neuen Räumen im Postfeld 741 findet am 19. und 26. August statt.

Sprechzeiten:

Bewährt hat sich die Samstags-Nachmittags-Sprechstunde.

Ab ca. 15.00 Uhr ist die Ordination Samstags geöffnet.

Notfälle werden natürlich am gesamten Wochenende jederzeit behandelt.

Telefonisch erreichen Sie den Augenarzt am Wochenende unter **0650 – 7532580**

Außerhalb des Wochenendes ist der Anrufbeantworter eingeschaltet mit Angaben über die nächsten Ordinationszeiten.

Hinweis: Bitte **keine** Ansagen auf den Anrufbeantworter sprechen, da diese aus organisatorischen Gründen nicht abgefragt werden können.

Zum Aushang kommen die Ordinationszeiten vorübergehend beim „Schneider“, ehemals Ausweich-Gemeindeamt (Zwischen Schuhhaus Gschösser und Boutique Alpbach).

Die „Initiative Tirol kerngesund“ sucht Mitarbeiter

Ziel ist die Sensibilisierung der Menschen durch optimierte Konsum- und Lebenseinstellung aktiv an Ihrer Gesundheit beizutragen.

In Veranstaltungen und Vorträgen die ab Mitte 2006 in allen Regionen Tirols stattfinden, wird das Thema Prävention und Ernährung vermittelt.

In jeder Gemeinde wird **ein/e am Thema interessierte Person** gesucht welche bei freier Zeiteinteilung am Projekt mitarbeitet.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Info Hotline die „Initiative Tirol kerngesund“

0650 – 830 29 00



ESSEN AUF RÄDERN MENÜSERVICE

„ICH BESTIMME SELBST, WANN UND WAS ICH ESSEN MÖCHTE.“

- Wir bieten Ihnen schmackhafte Menüs in verschiedenen Kostarten zur Auswahl an - auch für Diabetiker oder cholesterinarme Ernährung. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Torten und Desserts werden einmal wöchentlich durch unsere geschulten Mitarbeiter zugestellt.
- Sie können in unserem Angebot aus über 200 Menüs wählen, was Ihnen am Besten schmeckt.



MEHR INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN:

Weissachstraße 4
6330 Kufstein
Telefon: +43 (0)5372 6900
Fax: +43 (0)5372 6900 104
e-mail: kufstein@kufstein.t.rotekreuz.at


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KUFSTEIN

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Alpbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Markus Bischofer

Redaktion:

Adi Moser

Druck:

Sterndruck Fügen

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Wer den Winterdienst über den Maschinenring macht hat`s gut!

Wir suchen für die Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Alpbach für die Saison 2006/2007 verlässliche Winterdienstfahrer.

Maschinenring Kufstein West
Winkl 6, 6233 Kramsach
Tel. 05337/ 64 99 5



Maschinenring